

Ambulante Therapie

Für viele Patienten kommt ein längerer stationärer Aufenthalt in einer Suchtklinik nicht in Frage; für diese Patienten bieten wir eine Alternative. Die ambulante Therapie ist ein Angebot für Menschen mit Alkohol-, Medikamentenproblemen und/oder Glücksspielsucht. Da der schützende Rahmen einer Klinik fehlt, müssen folgende Indikationskriterien gegeben sein:

- Entscheidung und Fähigkeit, abstinent zu leben
- Kontinuierliche Mitarbeit und Therapiemotivation
- Das Vorhandensein noch weitgehend intakter sozialer Bezüge und/oder Berufstätigkeit
- Keine schweren körperlichen, psychischen und sozialen Störungen
- Kostenzusage der Renten- oder Krankenversicherung

So finden Sie uns



Unser Angebot bieten wir auch wohnortnah in unseren Außenstellen Achern und Hausach.



Träger:
Baden-Württembergischer Landesverband für
Prävention und Rehabilitation gGmbH

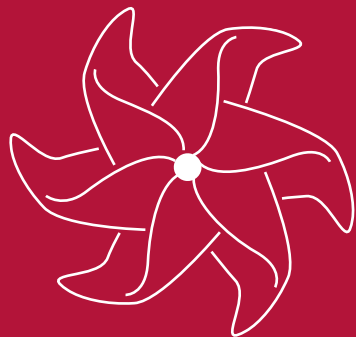
Fachstelle Sucht
Beratung-Behandlung-Prävention
Grabenallee 5
77652 Offenburg
Tel: 0781/919348-0
Fax 0781/919348-99
E-Mail: fs-offenburg@bw-lv.de
www.bw-lv.de

Foto: @iStockphoto.com/Alex Bramwell



Ambulante Rehabilitation

bei Alkohol-,
Medikamentenproblemen
und Glücksspielsucht

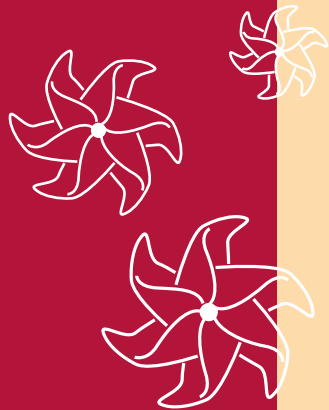


Die Behandlung

Die Behandlungsdauer beträgt mindestens 6 Monate, bei Bedarf ist eine Verlängerung möglich. Nach einer Motivationsphase in der Beratungsstelle wird gemeinsam ein Antrag zur Übernahme der Behandlungskosten durch die Renten- oder Krankenversicherung gestellt. Das Behandlungsteam setzt sich aus ärztlichen, psychologischen und sozialpädagogischen Fachkräften mit therapeutischer Zusatzqualifikation zusammen. Die erfahrenen Mitarbeiter/innen sind in verschiedenen therapeutischen Schulrichtungen ausgebildet.

Wir bieten ...

- Einzeltherapie
- Gruppentherapie
- Paar- und Familientherapie
- Fachärztliche Untersuchungen
- Indikative Gruppenangebote
- Stabilisierende Nachsorge
- Anleitung zum Selbstmanagement im Alltag
- Zusätzliche Gruppenangebote
 - Rückfallprophylaxe
 - Entspannungsverfahren



Die Besonderheit

- Die Patienten können weiterhin tagsüber ihrer Berufstätigkeit nachgehen.
- Sie bleiben integriert in Alltag, Familie und Berufsleben.
- Bezugspersonen werden in die Therapie einbezogen.
- Der Kontakt zum Hausarzt, Facharzt oder Psychotherapeuten bleibt bestehen.

Wir stehen unter Schweigepflicht.

Wir sind von der gesetzlichen Rentenversicherung anerkannt für die Rehabilitation bei Alkohol- und Medikamentenproblemen.



Kosten

Rentenversicherungsträger oder Krankenkasse übernehmen in der Regel die Kosten dieser anerkannten Rehabilitation.

Termine

Ambulante Rehabilitation wird in fortlaufenden wöchentlichen Gruppen, thematischen Veranstaltungen und Einzelgesprächen individuell durchgeführt. Ein Beginn ist jederzeit möglich.

Anmeldung & Information

Fachstelle Sucht
Beratung-Behandlung-Prävention
Grabenallee 5
77652 Offenburg
Tel: 0781/919348-0
Fax 0781/919348-99
E-Mail: fs-offenburg@bw-lv.de
www.bw-lv.de